

Feldkirchen bei Graz, 30.10.2018

## PRESSEINFORMATION

### Best Practice: EU-Umweltminister auf Exkursion bei Saubermacher

Im Rahmen des informellen Umweltministerrates in Graz informierten sich die EU-Delegationen heute Nachmittag beim steirischen Vorzeigebetrieb, der unlängst zum nachhaltigsten Entsorgungsunternehmen der Welt gekürt wurde, über innovative Aufbereitungsverfahren und digitale Lösungen in der Recyclingwirtschaft. Neben einer Führung durch die Hightech-Sortieranlage für Leichtverpackungen, stellte das Saubermacher Team auch seine selbst entwickelte Behandlungsanlage für Lithium-Ionen-Batterien, die Online-Plattform wastebox und aktuelle Smart Waste Projekte wie etwa intelligente Mülltonnen vor.

**Mission Possible.** Unter höchsten Sicherheitsvorkehrungen fand die Exkursion der EU-UmweltministerInnen und ihren Delegationen zum operativen Saubermacher Standort in die Grazer Puchstraße statt. Im Fokus der Betriebsvorstellung stand der Beitrag des Unternehmens zur Zielerreichung des EU-Kreislaufwirtschaftspaketes. „Mit der Bewusstseinsbildung zur richtigen Mülltrennung durch Transparenz und Direktkommunikation mit den BürgerInnen, der Reduktion von CO<sub>2</sub> durch smarte Logistik und innovative Geschäftsmodelle sowie laufend steigende Verwertungsquoten und neuen Aufbereitungsanlagen für Future Waste sind wir hier auf einem guten Weg“, informierte Ralf Mittermayr, Sprecher des Vorstandes der Saubermacher AG. „Kreislaufwirtschaft ist nichts Abstraktes. Wertvolle Ressourcen gilt es verantwortungsbewusst und effizient zu nutzen. Richtig getrennter Abfall von heute ist dabei der Rohstoff von morgen. Das betrifft uns alle – jede und jeder Einzelne kann einen wertvollen Beitrag leisten. Saubermacher ist hier Vorreiter in ganz Europa und es freut mich als Umweltministerin, solch ein Unternehmen im Rahmen des informellen Umweltrates vor den Vorhang holen zu können“, stellte Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus Elisabeth Köstinger fest.

**Let's do it together.** Das Unternehmen sieht es als seine gesellschaftliche Verantwortung für eine lebenswerte Umwelt zu sorgen und steht hinter den EU-Umweltzielen. Mit seiner Vision Zero Waste geht der Betrieb sogar noch einen Schritt weiter und verfolgt den Anspruch, gar keinen Abfall mehr zu hinterlassen. Die Idee ist, sämtliche Abfallstoffe so aufzubereiten, dass sie in einem (fast unendlichen) Kreislauf geführt werden können. „Gemeinsam können wir die Herausforderungen meistern“, zeigte sich Hans Roth, Gründer und Vorsitzender des Aufsichtsrates der Saubermacher AG, ob der Realisierung des Kreislaufwirtschaftspaketes überzeugt. Eine wichtige Rolle spielt aus Sicht Saubermacher dabei auch die Zusammenarbeit zwischen Öffentlichen und Privaten. Mit 21 Public Private Partnerships in Zentraleuropa (u.a. mit der Stadt Graz) ist das Unternehmen auch führend auf diesem Gebiet.

Die EU-Delegationen besichtigten im Zuge von geführten Touren folgende Stationen:

- *STATION 1: Sortieranlage für Leichtverpackungsabfälle*

Die automatische Kunststoffsortieranlage verarbeitet pro Jahr rund 31.000 Tonnen Verpackungsabfälle. Hauptaufgabe ist die sortenreine Trennung von Leichtverpackungsabfällen, Aluminiumdosen und Getränkeverbundkartons. Zum Einsatz kommen dabei verschiedene Techniken wie etwa Infrarot- und Farberkennungsgeräte, Windsichter etc. Für die perfekte Sortenreinheit, die essentiell für das Recycling ist, wird zusätzlich noch händisch sortiert. Mit einer Investition von 2 Millionen Euro im Mai 2018 wurde die stoffliche Verwertungsquote auf ca. 45% erhöht. Weitere 45% des Outputmaterials werden zu Ersatzbrennstoffen verarbeitet.

- *STATION 2: wastebox - Die einfachste Art, Abfall zu entsorgen.*

wastebox.biz ist eine Online-Plattform, die die Baustellenentsorgung revolutioniert und Transparenz auf Knopfdruck bietet. Durch die intelligente Vernetzung von Unternehmen und Entsorgern in Echtzeit wird die Logistik optimiert und der CO<sub>2</sub>-Ausstoß um bis zu 20% verringert. Das Geschäftsmodell hat sich innerhalb kürzester Zeit zum größten Baustellenentsorger in Österreich entwickelt, ohne ein eigenes Fahrzeug zu besitzen. Die Plattform wird derzeit mit lokalen Partnern in verschiedenen europäischen Ländern ausgerollt.

- *STATION 3: Smart Waste*

Mit Hightech-Sensoren in Mülltonnen, Werstoffscannern in Müllfahrzeugen und der Service App Daheim wird eine neue Kommunikation zwischen BürgerIn und Abfallwirtschaft möglich. Durch die höhere Transparenz und der Direktkommunikation wird das Mülltrennverhalten nachhaltig verbessert, z.B. Reduktion des Restmüllaufkommens um bis zu 30%. Gleichzeitig werden neue, individuelle Umweltservices möglich, z.B. die automatisch veranlasste, bedarfsgerechte Entleerung der hauseigenen Mülltonne. Die smarte Logistik reduziert CO<sub>2</sub> und das Verkehrsaufkommen. Derzeit läuft der Testbetrieb in drei Gemeinden. Im Gewerbebereich startet ein Pilotprojekt noch im November 2018.

- *STATION 4: Future Waste - Nachhaltiges Recycling von Li-Ion-Batterien*

Saubermacher entwickelte mit seinem Tochterunternehmen REDUX Verfahren und Technik selbst. Die Anlage erreicht Verwertungsquoten von bis zu 70% und liegt damit um bis zu 40% über den gesetzlichen Zielwerten. REDUX ist weltweit führend beim Batterie-Recycling. Die Kapazität der emissionsfreien Anlage beträgt 20.000 Tonnen p.a. Damit ist das Unternehmen für die künftig anfallenden Abfallmengen bestens gerüstet. Die Anlage wurde im Juni 2018 eröffnet.

Saubermacher Dienstleistungs AG  
Hans-Roth-Straße 1  
8073 Feldkirchen bei Graz  
T: +43 59 800, F: +43 59 800 1099  
E: office@saubermacher.at

*Saubermacher*

für eine lebenswerte Umwelt



Family Picture: Die EU UmweltministerInnen informierten sich über Best Practice Lösungen bei Saubermacher, Fotonachweis: Saubermacher

Weitere Bilder finden Sie auf <https://www.flickr.com/photos/saubermacher/>

Saubermacher Dienstleistungs AG  
Hans-Roth-Straße 1  
8073 Feldkirchen bei Graz  
T: +43 59 800, F: +43 59 800 1099  
E: [office@saubermacher.at](mailto:office@saubermacher.at)

*Saubermacher*

für eine lebenswerte Umwelt

## **Über Saubermacher:**

Die Saubermacher AG ist ein internationales Entsorgungs- und Recyclingunternehmen mit Sitz in Feldkirchen bei Graz. Das Familienunternehmen wurde 1979 von Hans und Margret Roth gegründet und ist kompetenter Partner für ca. 1.600 Kommunen und rund 42.000 Unternehmen. Der Betrieb beschäftigt über 3.100 MitarbeiterInnen in sechs Ländern. Saubermacher ist das nachhaltigste Unternehmen der Welt: Bei der Nachhaltigkeitsbewertung von GRESB\* erreichte Saubermacher den sensationellen 1. Platz (96 von 100 Punkten, 280 Betriebe weltweit nahmen teil). Mit seiner Vision „Zero Waste“ verfolgt das Unternehmen den Anspruch, sämtliche Abfallstoffe so aufzubereiten, dass immer höhere Anteile des Ursprungsmaterials verwertet werden können.

Zudem ist Saubermacher Partner bei 21 Public Private Partnerships in Zentraleuropa (u.a. Graz, zweitgrößte Stadt Österreichs), weltweit führend im Bereich (Lithium-Ionen-)Batterierecycling und baut mit seinen digitalen Innovationen wie wastebox, der Service App Daheim oder „Smart Waste“ seine Marktstellung als Leader in Waste Intelligence laufend aus. Weitere Informationen finden Sie auf [www.saubermacher.at](http://www.saubermacher.at).

## **Für Rückfragen:**

Saubermacher Dienstleistungs AG  
Bernadette Triebel-Wurzenberger  
Leiterin Konzernkommunikation  
M: 0664 80 598 1013  
E: [b.triebl@saubermacher.at](mailto:b.triebl@saubermacher.at)